



Lernbrücken: Unterstützungsangebote des ZSL


Herzlich willkommen zur Informationsveranstaltung

Eine kurze Einführung in Adobe Connect

Jan Harbach / IP, 24. ZSL


- 

Verwenden Sie nach Möglichkeit ein Headset.
- 


Aktivieren Sie den Assistenten für die Audio-Einrichtung und führen diesen durch.
- 

Achten Sie bitte darauf, dass ihr Mikrofon ausgeschaltet ist, wenn sie nicht sprechen.

Mikrofon aktiv
Schallwellen + Sie sind zu hören

Mikrofon deaktiviert
- 

Melden Sie sich bitte, wenn Sie sprechen möchten.

 - Zu Wort melden
 - Stimme zu
 - Stimme nicht zu
 - Weggehen
 - Lauter sprechen
 - Leiser sprechen
 - Schneller
 - Langsamer
 - Lachen
 - Applaus
 - Status löschen
- 

Überprüfen Sie bei Problemen Ihre Verbindung. Verlassen Sie ggf. das Meeting und kommen wieder.

Hilfe

Verbindungsstatus: Ausgezeichnet
Wartzeit: 1 ms / 83 ms
Senden: 44,9 kBR/s
Empfang: 1,14 kBR/s



Lernbrücken: Unterstützungsangebote des ZSL

Informationsveranstaltung für die Schulleitungen der Grundschulen

1. Orientierungshilfen

- Synopsen Basiskompetenzen Deutsch und Mathematik
- Digitale Werkzeuge
- Downloads

2. Fördermaterialien Grundschule

- Lesen macht stark
- Mathe macht stark

3. Organisation und Ausblick

Stuttgart, 21. Juli 2020
Dr. Thomas Riecke-Baulecke



lernen über@ll

Ein Portal mit Unterstützungsangeboten und Tipps des ZSL für den Bereich Schule

Dieses neue Portal des ZSL versteht sich als Ausgangspunkt für Fragen rund um das Thema Lehren und Lernen mit digitalen Medien. Auch über die Corona-Zeit hinaus möchten wir digitales Lehren und Lernen durch die hier präsentierten Hilfestellungen unterstützen. Unser Portal vereint über die Verlinkung mit unseren Kooperationspartnern und auf weitere hilfreiche Webseiten wichtige Unterstützungshinweise zu unterschiedlichsten Themengebieten.

Das Portal befindet sich derzeit im Aufbau, Inhalte werden sukzessive eingestellt.



NEWS: Einführung in die Unterstützungsangebote für die „Lernbrücken“

Um Ihnen einen Einblick in die Unterstützungsangebote zur Durchführung der
> [„Lernbrücken“](#) zu geben, laden wir Sie herzlich ein.

Termine

für Schulleitungen der Grundschulen:

am 21. Juli 2020 von 14:00 Uhr bis 15:15 Uhr und

am 21. Juli 2020 von 15:30 Uhr bis 16:45 Uhr,

für Schulleitungen der Haupt-/Werkrealschulen, Realschulen und
Gemeinschaftsschulen:

am 22. Juli 2020 von 14:00 Uhr bis 15:15 Uhr und

am 22. Juli 2020 von 15:30 Uhr bis 16:45 Uhr.

Den Lehrkräften wird zur Durchführung der Lernbrücken ein Unterstützungspaket des ZSL zur Verfügung gestellt, welches folgende Bestandteile enthält:

- Inhaltliche und didaktische Unterstützungsangebote
- Digitale Informationsveranstaltungen im Vorfeld und während der Förderangebote
- Bereitstellung von Fördermaterialien
- Methoden- und Materialhinweise

Zielgruppe ▾

Zeitraum ▾

Struktur und Inhalte des Lernangebots - berufliche Schulen ▾

Struktur und Inhalte des Lernangebots - allgemein bildende Schulen ▾



LERNBRÜCKEN GRUNDSCHULE

> Lernbrücken Grundschule



LERNBRÜCKEN SEKUNDARSTUFE I

> Lernbrücken Sekundarstufe I



LERNBRÜCKEN GYMNASIUM

Lernbrücken Gymnasium



LERNBRÜCKEN SONDERPÄDAGOGIK

Lernbrücken Sonderpädagogik



Synopse Basiskompetenzen

Basiskompetenzen Grundschule Mathematik Kl.2

Nr.	Thema	Konkrete Förderideen	Geeignete Materialien	Fachliteratur + Förderkonzepte
1	fundierter Zahlbegriff bis 100 - ordinale Zahlvorstellung (Zahlwortreihe, Ordnung der Zahlen) - kardinale Zahlvorstellung (Mengenbegriff, Größenvorstellung) - Stellenwertverständnis (Hunderter, Zehner, Einer)	- vorwärts / rückwärts zählen - in Schritten zählen - Nachbarzahlen bestimmen - Orientierungsübungen am didaktischen Material - Blitzblickübungen - Schätzaufgaben - Mengen zählen und bündeln - in Stellenwerte zerlegen und bündeln	- Rechenrahmen, Mehrsystemblöcke - Hundertertafel (mit Zahlen und Punkten) - Zahlenstrahl (leer und skaliert) - Stellenwerttafel, Stellenwertkarten - Apps: Zahlen bis 100 (Urf), Hunderterfeld (Urf), Number Pieces (MLC), Stellenwerttafel (Kortenkamp), Stellenwerte üben (Moiser u.a.) - Web: LearningApps.org (Mathematik Primarstufe: Zahlenraum, Zahlenstrahl, Schätzen, Runden)	https://proprima.dzlm.de/navigator (Kl.1+2: Zahlen und Operationen) http://foerderzentrum.mathematik.tu-dortmund.de (Mathematische Basiskompetenzen) http://www.mathematik.uni-dortmund.de/ieem/mathe2000/pdf/Blitzrechenoffensive.pdf (Teil 2)
2	Operationsvorstellung der vier Grundrechenarten - Addition und Subtraktion - Multiplikation und Division	- vielfältige Übersetzungsprozesse: Sachsituation, Bild, Material, Rechnung, Sprache - Signalwörter sammeln - Rechengeschichten selbst erfinden - Kapitänsaufgaben	- Alltagsmaterialien - didaktisches Material (Plättchen, Rechenrahmen, Mehrsystemblöcke, Zahlenstrahl, Spiegelgeld) - Apps zur (dynamischen) Darstellung von Operationen: book-creator, explain everything	https://bildungsserver.berlin-brandenburg.de/fileadmin/bbb/unterricht/lernbegleitende_Diagnostik/ilea_plus/ILeAplus-III-Mathematik.pdf (Niveaustufe AB, B) Dröge, Ebeling, Schipper: Handbuch für den Mathematikunterricht an Grundschulen, 2. Schuljahr. Schroedel 2015
3	Rechenstrategien im Zahlenraum bis 100 - flexible halbschriftliche Rechenstrategien bei der Addition und Subtraktion (z.B. schrittweise Rechnen, stellenwertweise Rechnen)	- Strategien und Verfahren versprachlichen und mit didaktischem Material veranschaulichen - Rechenkonferenzen zum Strategievergleich - Arbeit mit Wortspeichern und Strategieschildern - Überschlagsrechnen für den Zahlenblick	- didaktisches Material (Rechenrahmen, Mehrsystemblöcke, Zahlenstrahl) - https://grundschul-blog.de/zahlenbuch-aktuell-alle-ausgaben/ (Poster Rechenwege bei Plusaufgaben)	Kaufmann, Wessolowski: Rechenstörungen. Kallmeyer 2006 Cornelsen: Kalkulie Schroedel: Förder-/Diagnosebox Mathematik Kl.1-4
4	Automatisierung von Grundaufgaben - kleines $1+1$, kleines $1-1$ - kleines $1 \cdot 1$, kleines $1 : 1$	- Arbeit mit Karteikarten - Kopfrechenübungen und Kopfrechenspiele - Päckchenrechnen	- Einspluseins-Tafel, Einsminuseins-Tafel - Einmaleins-Tafel, Einsdurcheins-Tafel - Apps: Blitzrechnen 2 (Klett), Anton (solocode), Lernerfolg Grundschule Mathe Kl.2 (Tivola), Math Fight (Peakstel)	Finken-Verlag: Kommt mit – rechne mit Band 4 www.mathe-flip.de (Kl.2)



Digitale Lernwerkzeuge und Downloads

- Ferienförderangebot für Deutsch und Mathe „FERDI“

Folgende computergestützte Förderangebote sind kostenfrei im Rahmen von FERDI nutzbar:

Lautarium (Klassenstufe 1 und 2)

<https://www.hogrefe.de/digitales-ferienforderangebot-fur-schulkinder>

Lesespiele mit Elfe & Mathis (Klassenstufe 1 bis 5)

<https://www.psychometrica.de/ferienangebot.html>

Rechenspiele mit Elfe & Mathis I (Klassenstufe 1 bis 3)

<https://www.psychometrica.de/ferienangebot.html>

- Fördermaterialien für Mathematik Sekundarstufe I

auf der Seite des DZLM eingestellt und kostenlos downloadbar unter:

<https://mathe-sicher-koennen.dzlm.de/material-sek/über-das-material>

- Fördermaterialien für Deutsch Sekundarstufe I

auf der Seite des DIPF eingestellt und kostenlos verfügbar unter:

<https://www.bildungsserver.de/Deutsch-2506-de.html>



Digitale Lernwerkzeuge und Downloads Beispiele

Mathe sicher können

Deutsches Zentrum für
Lehrerbildung Mathematik

MATERIAL SEK MATERIAL PRIMAR PROJEKTINFOS PARTNERPROJEKTE

Mathetag | 24.06.2020
Dortmunder Mathetag Grundschule in 2020 digital

Was erwartet Sie auf Mathe sicher können?"

Das Projekt „Mathe sicher können“ kümmert sich um leistungsschwache SchülerInnen und Schüler im Fach Mathematik. Gemeint sind die 20 Prozent der Jugendlichen, die nach der PISA-Studie am Ende der Regelschulzeit zum Teil nur auf Grundschulniveau rechnen und schwerlich Anforderungen bewältigen können, die über elementare Standardaufgaben hinausgehen.

Das Teilprojekt „Sicherung mathematischer Basiskompetenzen“ entwickelt und erprobt Diagnose- und Fördermaterialien für rechen schwache SchülerInnen und Schüler und ihre Lehrkräfte. Insbesondere wird dabei der Unterricht in nicht-gymnasialen Schulformen der Sekundarstufe I in den Blick genommen, aber auch der Einsatz der Materialien in der Grundschule wird anvisiert, damit es erst gar nicht zu diesen Rechenschwierigkeiten kommt.



www.zsl-bw.de 21.07.2020

Digitales Ferienförderangebot für Schulkinder der Klassen 1 - 5 mit Lernrückständen im Lesen und / oder Rechnen (Ferdi)

Was ist das Angebot?

Das Ferienförderangebot wird digital in Form einer Webseite und Apps zur Verfügung gestellt.

Ferdi umfasst:

- Hintergrundinformationen über besondere Lernschwierigkeiten in den Bereichen Lesen, Rechtschreiben und Rechnen; wie man sie feststellen kann und wie man betroffene Kinder individuell fördern kann
- ein Screening zur Erfassung des Lernstandes im Lesen und Rechnen
- wirksamkeitsgeprüfte digital nutzbare sowie computerunterstützte Förderprogramme für Schulkinder der 1. bis 5. Klassenstufe für Lesen und Rechnen

Durch die Schulschließungen konnten viele Kinder mit Schwierigkeiten im Lesen, Schreiben und / oder Rechnen nicht zielgerichtet gefördert werden. Dadurch haben sich die Leistungsrückstände dieser Kinder weiter vergrößert. Eine Möglichkeit die entstandenen Lernrückstände zu kompensieren, bietet das digital verfügbare Ferienförderangebot *Ferdi* für Schulkinder der Klassen 1 - 5.

Es handelt sich dabei um ein Zwischenprodukt der vom DiFF | Leibniz-Institut für Bildungsforschung und Bildungsinformation und von der LMU München derzeit entwickelten Onlineplattform zur Förderung von Kindern mit Lernstörungen (LONDI), die vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) gefördert wird.

Wann steht *Ferdi* zur Verfügung?

Ab dem 27. Juni 2020 wird *Ferdi* soweit fertig sein, dass sie Schulen und Lehrkräften zur Verfügung gestellt werden kann. **Zur Nutzung des digitalen Ferienförderangebots ist eine Voranmeldung nötig.**

Die kostenlose Nutzung des Screenings und der hinterlegten Förderübungen werden im Rahmen des Ferienförderangebots *Ferdi* bis zum 12. September 2020 ermöglicht.

Wie kann man *Ferdi* nutzen?

Mit Hilfe einer Screening-App kann die Lehrkraft ohne direkten Kontakt den Lernstand bei den Kindern ihrer Klassen online feststellen. Darauf aufbauend bietet *Ferdi* Förder-Apps und Links zum Download von computergestützten Förderprogrammen an. Die Lehrkraft kann Übungen auswählen und individuelle Empfehlungen aussprechen, ob und mit welchem Förderprogramm ein Kind in den Sommerferien üben soll.

Dazu vergibt die Lehrkraft einen Zugangscode zum Screening an jedes Kind Ihrer Klasse. Nach Teilnahme des Kindes am Screening erhält die Lehrkraft eine Ergebnisrückmeldung von der *Ferdi* Screening-App. Die Lehrkraft lädt dann die Kinder mit Förderbedarf ein, am Ferienförderangebot teilzunehmen. Die Kinder können die Förderübungen auch an heimischen mobilen Endgeräten bearbeiten.

[Impressum](#)

Das digitale Ferienförderangebot wird vom Projektteam LONDI (Leitung: Prof. Gerd Schulte-Körne

[Kontakt](#)

Zusätzliche Angebote

Fördermaterialien Grundschule



Lesen macht stark – Mathe macht stark

Grundschule

Das Konzept ist als Kooperationsprojekt des Instituts für Qualitätsentwicklung an Schulen Schleswig-Holstein, des Mercator-Instituts für Sprachförderung und Deutsch als Zweitsprache der Universität zu Köln und des Leibniz-Instituts für die Naturwissenschaften und Mathematik entwickelt und mehrfach evaluiert worden.

Schulbuchunabhängige Förderung von Basiskompetenzen

Die Materialien haben ergänzende Funktionen, sie sollen Schulbücher oder andere bewährte Lernwerkzeuge nicht ersetzen. Vielmehr sind sie als zusätzliche und zugleich wissenschaftsbasierte Hilfsmittel zur Förderung schwächerer Schülerinnen und Schüler über längere Zeiträume konzipiert.

Einstieg in eine längerfristige Unterstützung schwächerer Schülerinnen und Schüler

Die Materialien eignen sich deshalb für den Einstieg in die Förderung über die „Lernbrücken“ hinaus in den folgenden Schuljahren. Das ZSL arbeitet derzeit daran, für das neue Schuljahr entsprechende Fortbildungsangebote in allen Regionen aufzubauen.

Ihre Rückmeldung ist uns wichtig

Die Erfahrungen aus der Arbeit in den „Lernbrücken“ gehen in die Arbeit einer Projektgruppe ein, in der das ZSL gemeinsam mit Lehrkräften, Fachberaterinnen und Fachberatern sowie einer wissenschaftlichen Begleitung das Konzept weiterentwickeln wird. An Rückmeldungen ist das ZSL sehr interessiert. Ihre Ansprechpartnerin im ZSL ist Frau Dr. Ulrike Philipps: ulrike.philipps@zsl.kv.bwl.de



Lesen macht stark - Grundschule



	Schülerheft	Lehrerheft
Jahrgang 1/2	96 S. (Verbrauchsmaterial)	160 S.
Jahrgang 3/4	104 S. (Verbrauchsmaterial)	152 S.
Inhalte	Klassenaufgaben Einzelaufgaben	Didaktische Hinweise Durchführungsanweisungen Beobachtungshinweise Förderideen



Meilensteine im Lernprozess







Jahrgang 1/2		Jahrgang 3/4	
1	Phonologische Bewusstheit Graphomotorik	8	Flüssig lesen Flüssig schreiben Fehler erkennen Texte verstehen Texte schreiben
2	Phonographische Strategie Phonemsynthese und -analyse	9	
3	Lesegenauigkeit Authentische Schreibaktivitäten	10	
4	Schnelles Lesen Lautorientierte Schreibung	11	
5	Groß- und Kleinschreibung Textproduktion	12	
6	Orthographie Schreibflüssigkeit		
7	Lesestrategien Schreibstrategien		



Diagnose – Übungen im Schülerheft

8 Richtige Wörter finden, schnelles Lesen

Klassenaufgabe 7







	Amsel Ampel Amtel		Stiel Stift Staft		Maos Mauz Maus
	Möhre Mühle Möhfel		Alter Affel Apfel		Hexe Hixe Haxe
	Papagei Paprika Paprika		Schlange Schluge Schlinge		Katze Katze Kette
	Zunge Zange Zinge		Gurke Gurte Gunske		Kund Kunst Kind

Du hast ● Minute Zeit.

Auswertung: _____ von 11 Punkten

Richtige Wörter finden, schnelles Lesen

Einzel Aufgabe 7

	Niedel Nadel Nudel		Bimse Biere Blene		Zehe Zahn Zuhe
	Heft Haft Hift		Hind Hand Hund		Puppe Pupse Pappe
	Bret Brut Brot		Scherbe Schere Schurne		Bank Bach Beck
	Aotu Auto Auge		Sand Samt Sond		Wetter Wesser Wasser

Beobachtungsbilweise

Das Kind ...

- drei Wörter abstrichlos - mit folgender Riff:
- ordnet nebeneinander alle Wörter: ja - nein.
- entscheidet sich spontan: ja - nein.
- liest wiederholt: ja - nein.
- geht mit der Zeitgabe auseinander - unangemessen art.
- verfügt über einen angemessenen Wortschatz: ja - nein.
- zeigt Bereitschaft zur Aufgabenerfüllung - Aufmerksamkeits - Ausdauer.



Milo der Zauberer führt mit Geschichten durch die Aufgaben



Ich lese dir eine kleine Geschichte vom Zauberer Milo vor. Hör gut zu, denn du sollst gleich das passende Bild finden. Lass dein Heft beim Zuhören geschlossen!

Im Garten des Zauberers gibt es Gemüse und Obst...

Findest du das passende Bild? Kreise ein.



Förderideen – Übungsbeispiele

8 Schrift lesen und produzieren: Wortstruktur


Förderideen

Erkenntnisse aus der Wissenschaft:

Basis für das Verständnis sprachlicher Strukturen ist die Arbeit an Wort, denn über einen gegliederten und umfassenden Wortschatz zu verfügen, ist eine zentrale Bedingung für erfolgreiches Lesen und Schreiben. Dazu gehört die Kenntnis der reichen Morphologie des Deutschen (Bauung, Ableitung und Zusammensetzung), die insbesondere fachliche Texte zum überaus großen Teil aus morphologisch komplexen Wörtern bestehen. Systematische Übungen zur Wortstruktur fördern sowohl die Rechtschreibfähigkeiten als auch die Leistungen im Lesen und Schreiben von Texten.

Praktische Hinweise:

- Haben die SuS den Eindruck, dass der LK sprachliche Kompetenzen wichtig sind (grenzenmäßig richtiges Sprechen und Schreiben, Rechtschreiben, ...), so steigern sich ihre Leistungen sowohl in der Rezeption als auch in der Produktion von Texten (Devi 2007).
- Sprachliche Strukturen lassen sich erfassen und zu analysieren, erfordern regelmäßige Übungen, in denen sprachliches Handeln verbalisiert und begründet wird.
- So ist sinnvoll, bei jeder Unterrichtseinheit Alltags- sowie Fachbegriffe und sprachliche Strukturen zu analysieren, um den SuS systematische Lernangebote besser anbieten zu können.
- Lernangebote zum Wortbau sollten verschiedenen Aufgaben berücksichtigen:
 - Die Erkenntnis, dass etwas nicht verstanden wird, ist ein Gewinn, Nachfrage ist erwünscht!
 - Wörter, die nicht sicher bekannt sind, bedürfen einer besonderen Auseinandersetzung. Die SuS müssen sich gründlich mit ihrer Bedeutung und mit ihrer Wortform beschäftigen, sie artikulieren, sortieren und kategorisieren und neue Wörter und Sätze mit ihnen bauen.
 - Außerdem sollten wiederholt Übungen und Spiele angeboten werden, die ein Training des Wortbaus ermöglichen.
- Der Umgang mit dem Wörterbuch, ein individuelles Wortschatzheft und dabei wiederkehrende Übungsaufgabe sind geeignete Unterstützungsmöglichkeiten.
- Themenzentriertes Unterrichts ermöglicht die wiederholte Nutzung eines themenorientierten Wortschatzes und bestmögliche in diesem Zusammenhang notwendige sprachliche Strukturen.
- Lyrische Texte eignen sich durch ihre Verdichtung gut zur Entwicklung von Sprachbewusstheit. Gemischtes Sprechen und das Verlesen von poetischen Texten eignen sich zur Entdeckung und Anregung sprachlicher Strukturen.



Klasse(n)wörter

Förderideen

Förderidee:
Wortschatz erweitern, Begriffe verstehen, Rechtschreibung analysieren

Material:
Wörter des aktuellen Themenfelds (Nomen, Verben, Adjektive, Funktionswörter)
Fiktionsrezepte für den Ablauf an der Tafel
Flur

Ablauf:
Die LK schreibt ein Wort an die Tafel. Die SuS erlesen es (die Fiktionsrezepte). Jeder der folgenden Schritte wird von einem Kind übernommen und durch Beiträge anderer SuS ergänzt.
• Kind 1 liest eine Wortartprobe durch (die Fiktionsrezepte) – Nomen – die achtere Fiktionsrezepte.
• Kind 2 erklärt den Begriff (die Fiktionsrezepte) wird von Pikturze abgewiesen.
• Kind 3 nennt ein Wort, in dem das Wort/ies Wortstamm aus dem Wort vorkommt (die Fiktionsrezepte, die Fiktionsrezepte ...).
• Kind 4 zeichnet die Silbenbögen ein (Fiktionsrezepte).
• Kind 5 kreist die Vokale/Diphthonge ein und notiert (die Fiktionsrezepte).
• Kind 6 kreist Rechtschreibregeln ein und erklärt die Schreibart.
• Kind 7 nennt Wörter zum Wortfeld.
• Kind 8 ...

Variationen:
• Wortverbindungen, Redewendungen oder Sätze werden bearbeitet.

1 Simsalabim

Förderideen

Förderidee:
sprachliche Strukturen erkennen und analog anwenden;
Vor- Aufbau von Wörtern, Vokal in bestimmten/veränderter Silbe

Material:
geeignete lyrische Texte, z. B.

Simsalabim ...
... und Simsalabim,
jstl: wandeln wir die Wörter um
Vertauscht man a, e, i, u, ü,
dann geht es wie beim Zaubert:
Die Hand wird zum Mund,
der Mund wird zum Mund.

der Hirt zur Rose,
der Hirt zur Rose,
die Jacken jucken,
die Jacken jucken.

Wieder: Simsalabim: Wer red' ich Lina in Adams.
(Vergl. Frickhoff-Dejager - Hamburg 2007)


Wortnetz

Förderideen

Förderidee:
Wortschatz selbstständig erweitern, Strategie zur Sicherung des Wortschatzes im mentalen Lexikon nutzen

Material:
Arbeitsblatt mit einem Spinnennetz
Wörterbücher

Ablauf:
Zwei Kinder setzen sich gemeinsam an ein Wortnetz.
Ein zu erarbeitendes Wort wird in die Mitte des Spinnennetzes geschrieben. Jeder schreibt zum Wort im Zentrum passende Wörter in die Leertafel:
• Das fällt mir dazu ein
• Diese Wörter kommen häufig gemeinsam mit dem Wort vor
• Diese Wörter kann man mit Wortbestimmern (zu diesem Wort bauen)
Es erfolgt ein Austausch über die gefundenen Wörter und eine Übergangung mithilfe der Wörterbücher



Variationen:
• Mit dem generierten Wörtern kann geforscht werden: Kann man die Wörter in Gruppen einteilen? Welche Wortarten kommen vor?



Mathe macht stark - Grundschule



	Schülerheft	Lehrerheft
Jahrgang 1/2	64 S. (Verbrauchsmaterial)	118 S.
Jahrgang 3/4	96 S. (Verbrauchsmaterial)	96 S.
Inhalte	Klassenaufgaben Einzelaufgaben / Interview	Didaktische Hinweise Durchführungsanweisungen Beobachtungshinweise Förderideen



Meilensteine im Lernprozess

Jahrgang 1/2		Jahrgang 3/4	
1	Vorläuferfertigkeiten Zählen	1	Zahlraumerweiterung bis 1.000
2	Zahlerfassung Teil-Ganzes-Beziehung	2	Halbschriftliche Addition und Subtraktion
3	Verdoppeln und Halbieren Addition und Subtraktion	3	Schriftliche Addition und Subtraktion
4	Tausch- und Umkehraufgaben Zehnerübergang	4	Halbschriftliche Multiplikation Flexibles Rechnen
5	Dekadisches Positionssystem Analogien	5	Zahlraumerweiterung bis 1 Mio. Schriftliche Multiplikation
6	Multiplikation Division	6	Gleichungen
7	Rechnen Kernaufgaben	7	Halbschriftliche Division Schriftliche Division



Diagnose – Übungen im Schülerheft

T Multiplikation

Klassenaufgabe

1. Welche Malaufgabe passt?

2.

3.

$6 \cdot 5 = 30$

4. _____

Interview

1. _____

2. Lege die Malaufgabe.

7 · 2

3 · 6

5 · 4

3. Nenne die Malaufgabe.

4.

Anforderungsbeschreibung

- In einer bildlichen Darstellung wird eine passende Multiplikationsaufgabe erkannt. T1
- Der üblich einstufige Multiplikationspunkt wird im Punktebild erkannt. T2
- Die Lösung erfolgt passend zur Multiplikationsaufgabe.
- Aus einer Textgeschichte wird eine passende Multiplikation abgeleitet.

Beobachtungen

- Die Multiplikationsoperation wird in einer zeitlich-sequenziellen Handlungsfolge erkannt. T1
- Eine Multiplikation kann mit dem zeitlich-sequenziellen Ansatz dargestellt werden. T2
- Punktebilder werden als Darstellungen von Multiplikationsaufgaben erkannt. T3, T4
- Multiplikationen können als Punktebilder dargestellt werden. T3, T4

52

53



Förderideen – Übungsbeispiele

T Multiplikation


T1 Einkaufen

Spieler: 2; Partnerkontrolle

Förderidee: Einmücht in die Multiplikation als fortgesetzte Addition und Vertiefung der zeitlich- sukzessiven Grundvorstellung der Multiplikation

Material: 18 Stifte, 18 Muggelsteine, 18 Knöpfe KV 15

Spielregel: Jede Aufgabe steht auf einem Einkaufszettel. Das erste Kind ist Käufer und sagt mündlich des Einkaufszettels, wie viele Stifte, Muggelsteine oder Knöpfe es kaufen möchte. Das zweite Kind ist Verkäufer und legt die Ware in der geforderten Stückelung auf den Tisch. Anschließend werden die Rollen getauscht.



T2 Rechengeschichten zu Malaufgaben

Spieler: 2; Partnerkontrolle

Förderidee: Verbalisieren von symbolisch vorgegeben Multiplikationen

Material: Rechenheft, Stift

Spielregel: Diktieren Sie zuerst die Aufgaben $4 \cdot 7$, $9 \cdot 3$, $6 \cdot 10$ und $20 \cdot 4$. Beide Kinder schreiben die Aufgaben in ihr Rechenheft. Das erste Kind sucht nun eine der vorgegebenen Aufgaben aus und erzählt dem anderen Kind eine passende Rechengeschichte dazu. Anschließend werden die Rollen getauscht.

T3 Malaufgaben legen und erkennen

Spieler: 2; Partnerkontrolle

Förderidee: Festigung des räumlich-simultanen Aspekts der Multiplikation

Material: 2 Zehnerwürfel, Sichtschutz, Punktfeld mit Abdeckwinkel

Spielregel: Das erste Kind würfelt die Zehnerwürfel hinter dem Sichtschutz und zeigt dem zweiten Kind die Aufgabe am Punktfeld. Erkennt das zweite Kind die richtige Aufgabe, erhält es einen Punkt. Wer zuerst fünf Punkte hat, gewinnt.

Differenzierung/Alternativen:
– Jedes Kind stellt an einem eigenen Punktfeld die Aufgabe ein. Wer ist schneller?
– Beide Kinder sollen folgende Frage dazu beantworten: Stellt man immer dasselbe am Punktfeld ein?

T4 Schnelles Erkennen

Spieler: 2; Partnerkontrolle

Förderidee: Festigung des räumlich-simultanen Aspekts der Multiplikation

Material: Sichtschutz, Punktfeld mit Abdeckwinkel

Spielregel: Das erste Kind stellt verdeckt hinter dem Sichtschutz eine Malaufgabe am Punktfeld ein. Dazu hebt es den Sichtschutz für kurze Zeit an. Das zweite Kind versucht, die Malaufgabe zu erkennen. Liegt es richtig, werden die Rollen getauscht.

Differenzierung/Alternativen:
– Ist die Aufgabe zu schwierig, kann mehr Zeit gegeben werden.



Weitere Informationen

- <https://zsl.kultus-bw.de/,Lde/Startseite/lernen+ueberall/lernbruecken>
- **Online-Veranstaltungen für Lehrkräfte**
Grundschulen:
Dienstag, 28. Juli 2020, 15:00 – 16:30 Uhr, Leitung: Dr. Ulrike Philipps
- **Online-Sprechstunden in der fünften und sechsten Ferienwoche**
- **Regionale Informationsveranstaltungen zur Verstetigung der Förderkonzepte am Schuljahresbeginn**



Organisatorisches

- Bestellungen (s. nächste Folie)
- Auslieferung: Vierte Ferienwoche
- Annahme: Hausmeister/in oder Beauftragte/r der Schulleitung
- Verteilung: Beauftragte/r der Schulleitung



Bestellung der Materialien

- Schulleitungen können die Lernmaterialien schülerscharf über das folgende Bestellformular bestellen:

<https://oft.kultus-bw.de/formular/d3e2d9956a1746aeac1b57c9d9e320c8>

- Auch die Lehrmaterialien für die Personen, die die Lernbrücken durchführen, können über diesen Link angefordert werden.
- Der Link ist auf der Homepage des ZSL abrufbar:

<https://zsl.kultus-bw.de/,Lde/Startseite/lernen+ueberall/lernbruecken>



Bestellformular Fördermaterial im Rahmen der Lernbrücken

Sehr geehrte Schulleiterin, sehr geehrter Schulleiter,

mit diesem Bestellformular haben Sie die Möglichkeit, vom ZSL kostenfrei zur Verfügung gestellte Fördermaterialien für den Einsatz im Rahmen der Lernbrücken zu bestellen. Die Materialien „Lesen macht stark“ und „Mathe macht stark“ umfassen sowohl für die Grundschule als auch für die Sekundarstufe I Handreichungen für die an der Durchführung beteiligten Lehrpersonen als auch Materialien für Schülerinnen und Schüler.

Bitte beachten Sie, dass es sich bei den Materialien um sehr hochwertige Lehr- und Lernmittel handelt, weshalb präzise Angaben über den Bedarf in den Lernbrücken unbedingt erforderlich sind, damit landesweit alle interessierten Schulen versorgt werden können. Wir bitten um Verständnis dafür, dass die Anzahl an Materialien pro Schule begrenzt ist.

Informationen zu den Materialien finden Sie über <https://zsl.kultus-bw.de/Lde/Startseite/lernen+ueberall/lernbruecken>.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr

Dr. Thomas Riecke-Baulecke

Formular

Anrede *	Vorname *	Nachname *
E-Mail-Adresse *		
Funktion/Position *		
Name der Schule *		
Schuladresse (Straße und Hausnummer) *		
PLZ *		
Ort *		



Wir führen Lernbrücken durch in der *

- Grundschule
 Sekundarstufe I

Name(n) der verantwortlich durchführenden Person(en), Grundschule *

Frau Müller

Wir bestellen für die Lernbrücken (Bitte auswählen und genaue Anzahl der Schülerinnen und Schüler mit gemeldetem Förderbedarf angeben)

- Lesen macht stark Grundschule Mathe macht stark Grundschule Lesen macht stark Sekundarstufe I Mathe macht stark Sekundarstufe I

Lesen macht stark Klassenstufe 1/2 Schülermaterial

13



Lesen macht stark Klassenstufe 1/2 Lehrermaterial

1



Lesen macht stark Klassenstufe 3/4 Schülermaterial

7



Lesen macht stark Klassenstufe 3/4 Lehrermaterial

1



Ausblick I: Verstetigung der Förderprogramme

KA		MA		GD		S		TÜ		FR	
GS	SI	GS	SI	GS	SI	GS	SI	GS	SI	GS	SI
M+D	M+D	M+D	M+D	M+D	M+D	M+D	M+D	M+D	M+D	M+D	M+D
FBS	FBS	FBS	FBS	FBS	FBS	FBS	FBS	FBS	FBS	FBS	FBS

Schulentwicklungsberatung: Additive / integrative Förderkonzepte

Fortbildung:

Regionale Blended-Learning-Kurse in Deutsch und Mathematik

Beratung: Online-Sprechstunden



Ausblick II: Weiterentwicklung der Förderprogramme

Projektgruppe:
ZSL/KM/Schulaufsicht
Wissenschaft
FBU M + FBU D
Lehrkräfte

